

MLP – Gut positioniert in einem sich wandelnden Markt

DSW Aktienforum 2009

Helmut Achatz
Leiter Investor Relations

26. Oktober 2009

Agenda

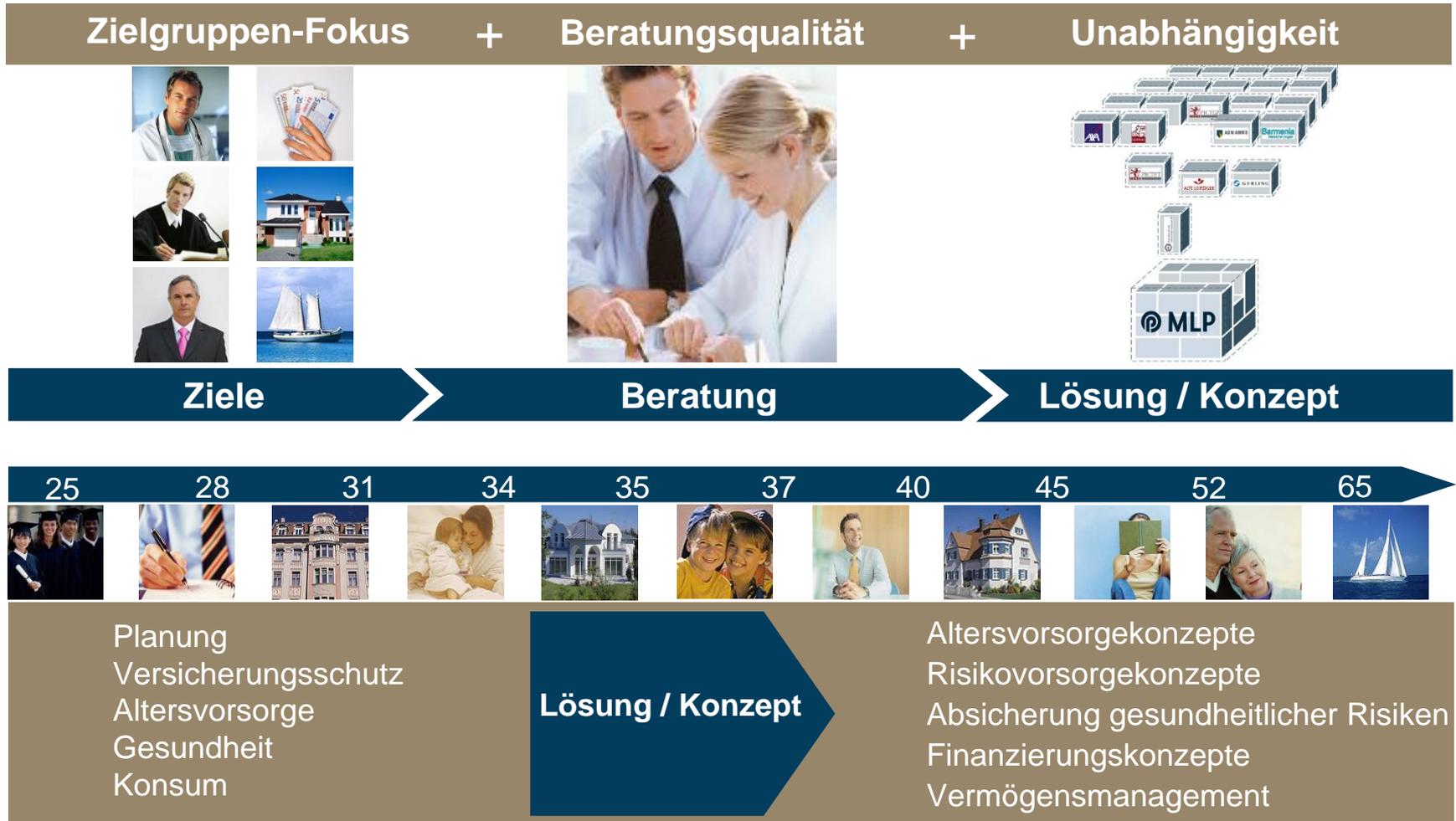
- Geschäftsmodell und Positionierung
- Regulatorische Veränderungen
- Einfluss der Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Geschäftsentwicklung
- MLP wird gestärkt aus der Krise hervorgehen
- Zusammenfassung
- Ausblick

Geschäftsmodell und Positionierung

26. Oktober 2009

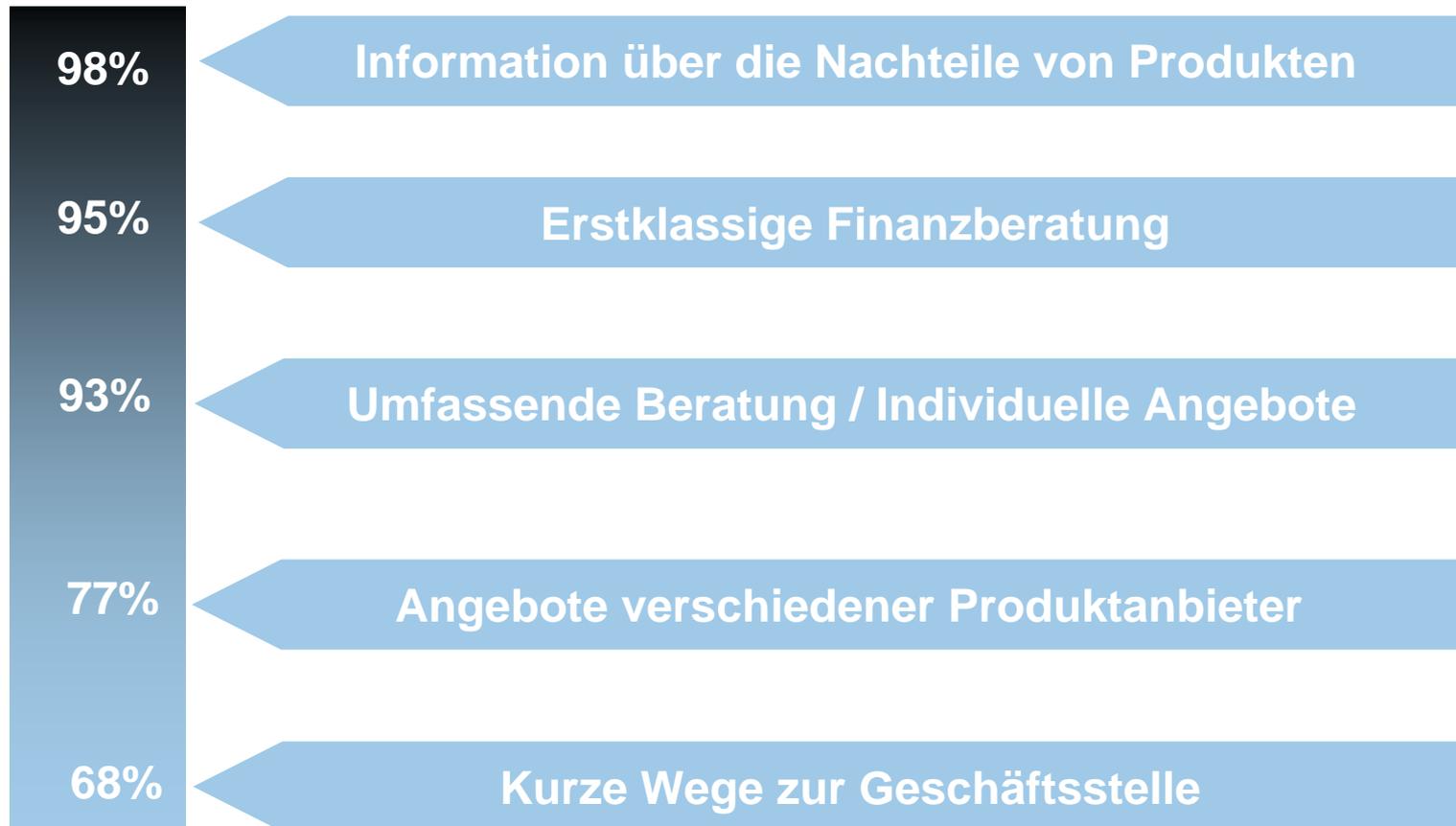
Unabhängiges Geschäftsmodell sowie individuelle Finanzberatung aus einer Hand

Einzigartiges unabhängiges Geschäftsmodell



Unabhängigkeit ist ausschlaggebend für MLP-Kunden

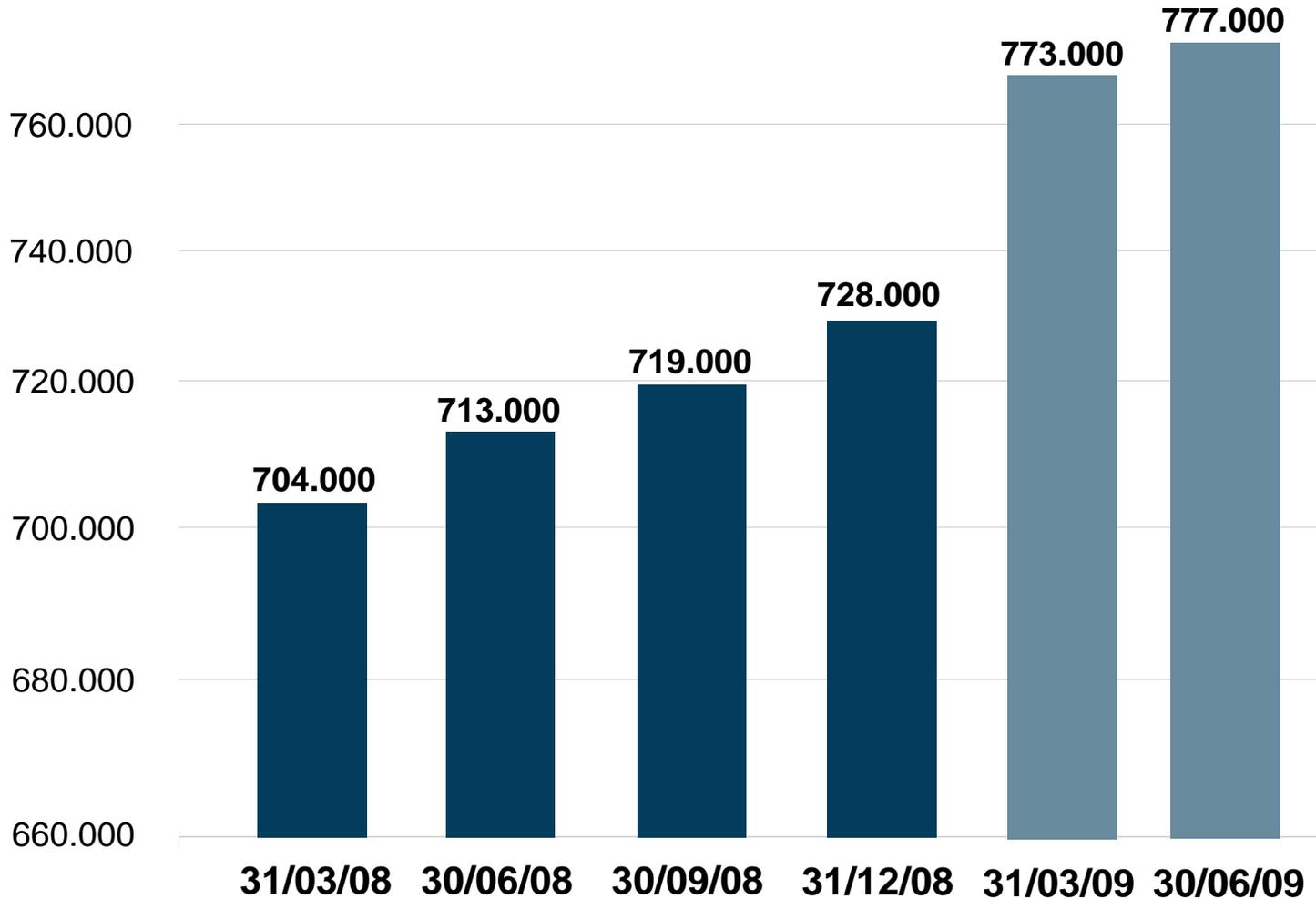
Die wichtigsten Anforderungen unserer Kunden mit Hochschulabschluss



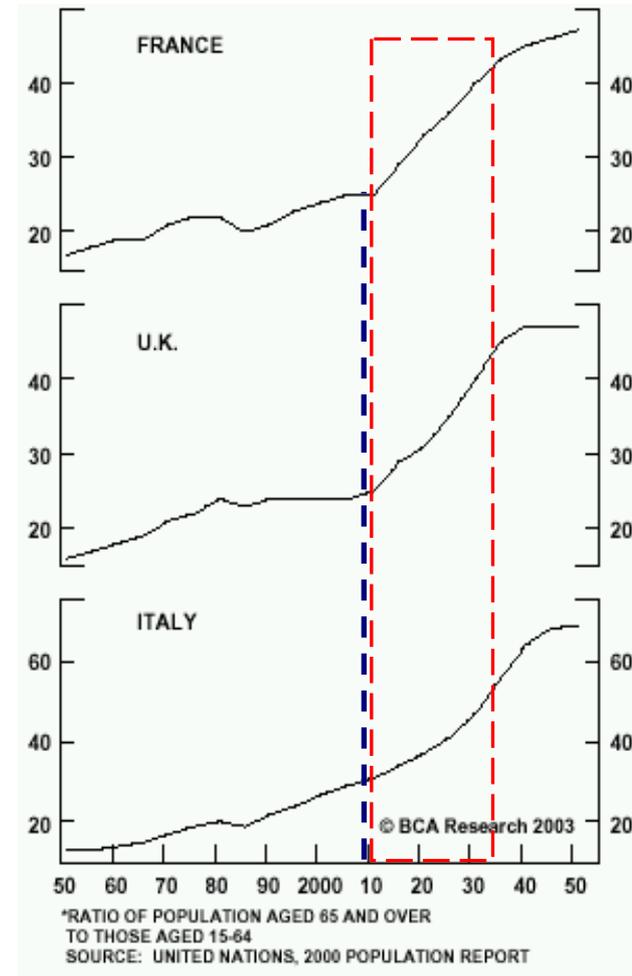
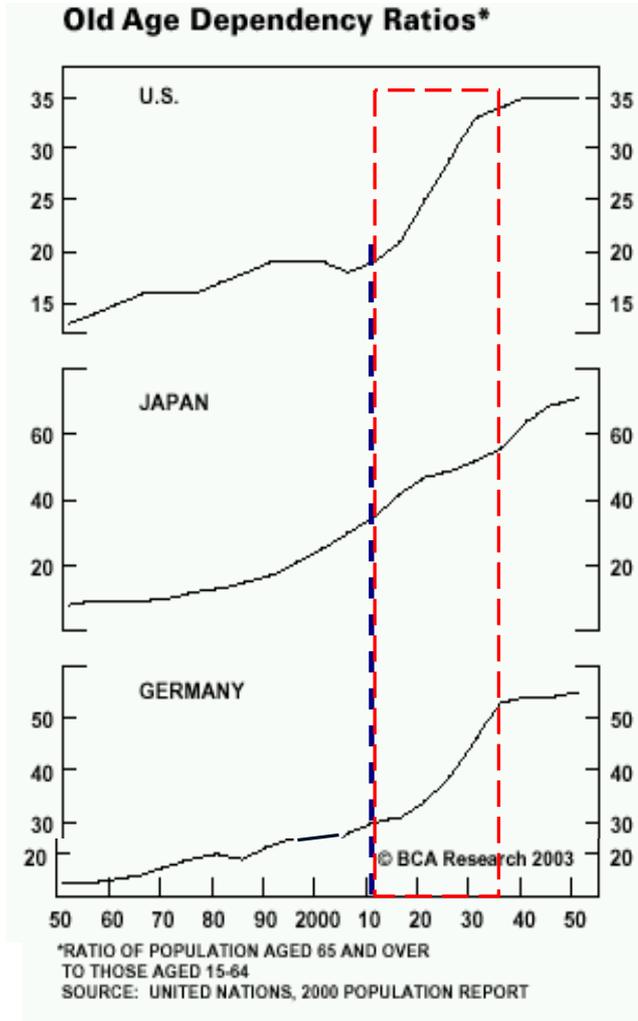
Quelle: Spiegel-Studie Soll & Haben, 2004

Hervorragende Kundenbasis

Anzahl der Kunden

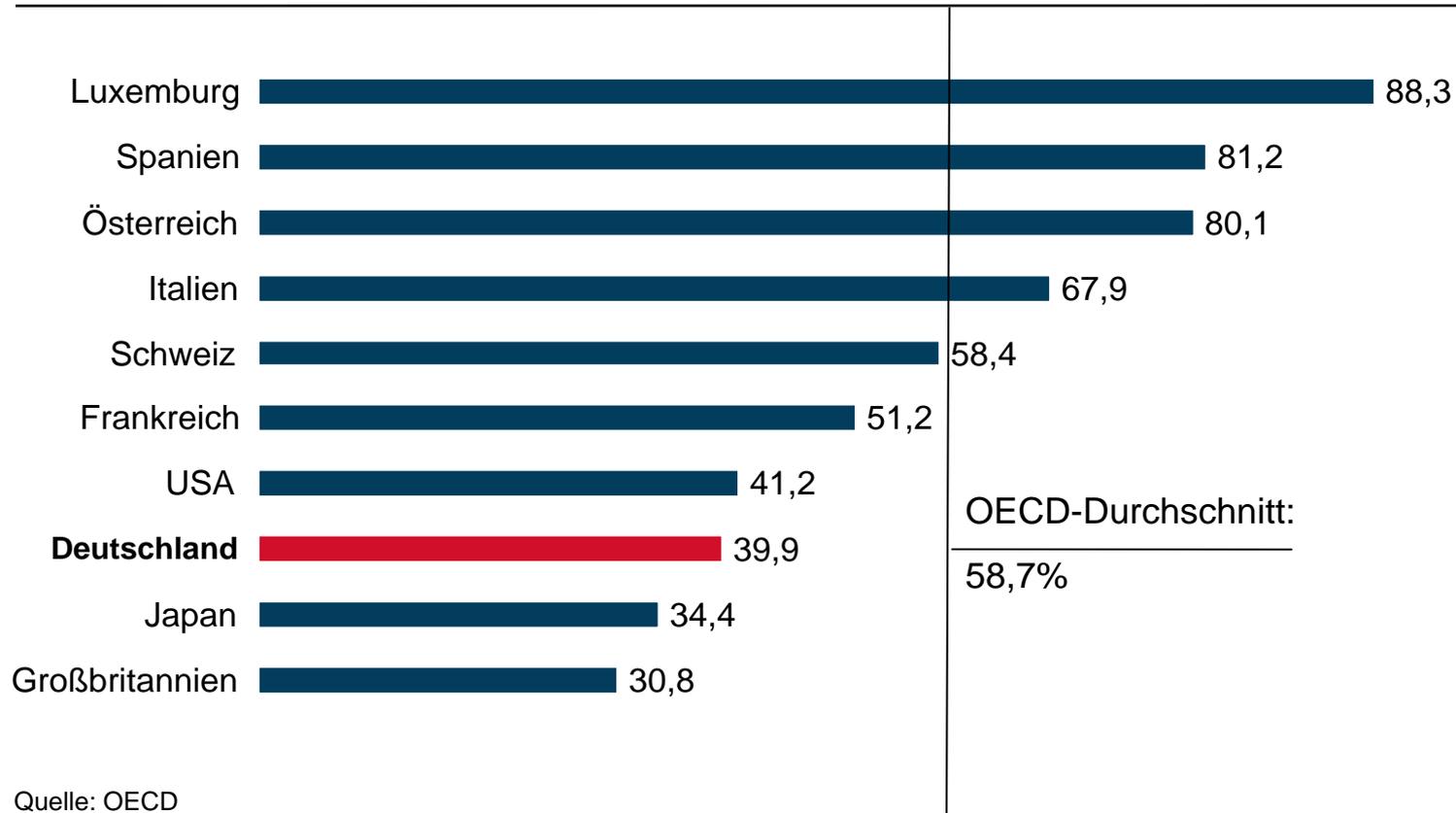


Demographische Entwicklung belastet soziale Sicherungssysteme



Hoher Bedarf an Altersvorsorgeprodukten

Das zukünftige Rentenniveau – im Verhältnis zum Bruttoeinkommen*



Quelle: OECD

*Höhe der staatlichen Rente nach heutiger Gesetzgebung. Ausgewählte Länder.

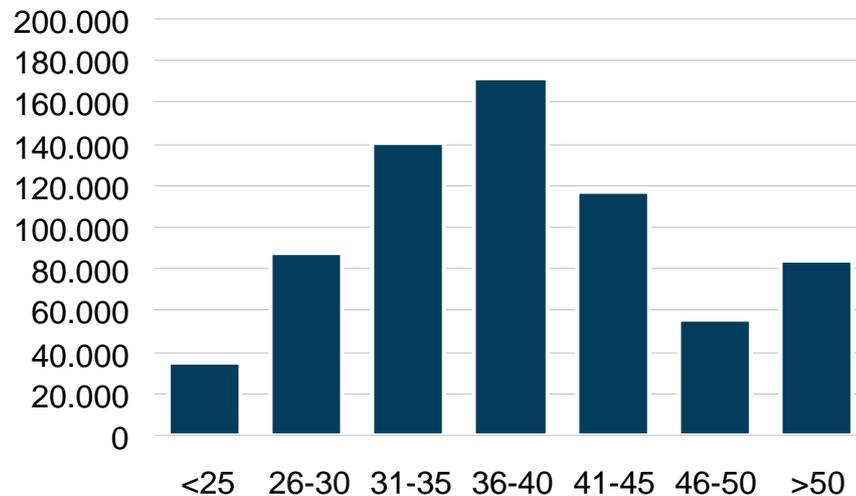
Berechnungsgrundlage:

20-jähriger Angestellter, der 2004 eine Vollzeit-Beschäftigung beginnt und bis zum gesetzlichen Rentenalter arbeitet (Durchschnittsverdiener).

Niedriges Durchschnittsalter bietet großes Potenzial

Gezielte Expansion des MLP Vermögens-Managements

Altersstruktur unserer Kunden



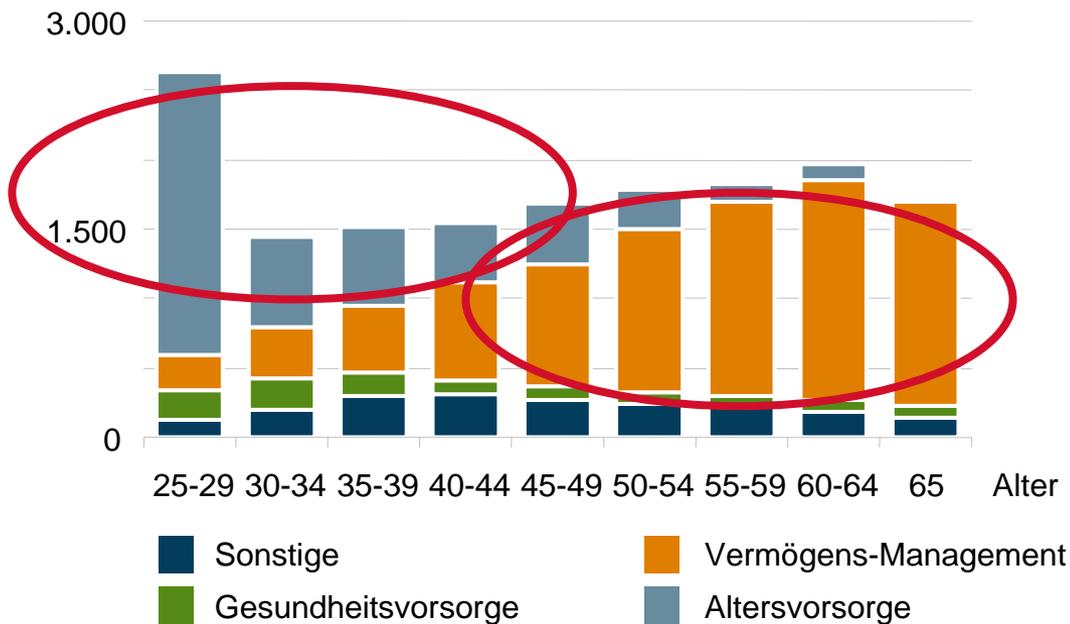
- Das Einkommen und die Sparquoten der MLP-Kunden übersteigen klar das Durchschnittsniveau
- Das Durchschnittsalter eines MLP-Kunden ist 39 Jahre
- Bereits 37 Prozent der Kunden sind älter als 40 Jahre
- Die Anzahl der über 40-jährigen Kunden wird sich innerhalb von 5 Jahren verdoppeln

Wachstum durch ganzheitlichen Beratungsansatz

Steigendes Potenzial der Umsatzerlöse im Vermögens-Management

Potential an Umsatzerlösen – Für die MLP Finanzdienstleistungen AG pro Jahr und Kunde

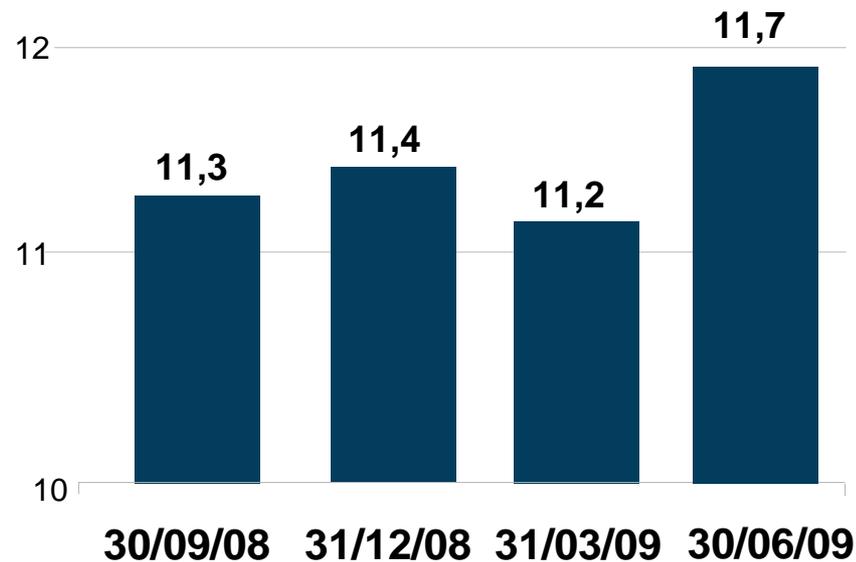
[in €]



Verwaltetes Vermögen ist auch in der Finanz- und Wirtschaftskrise gestiegen

Verwaltetes Vermögen

[in Mrd. €]

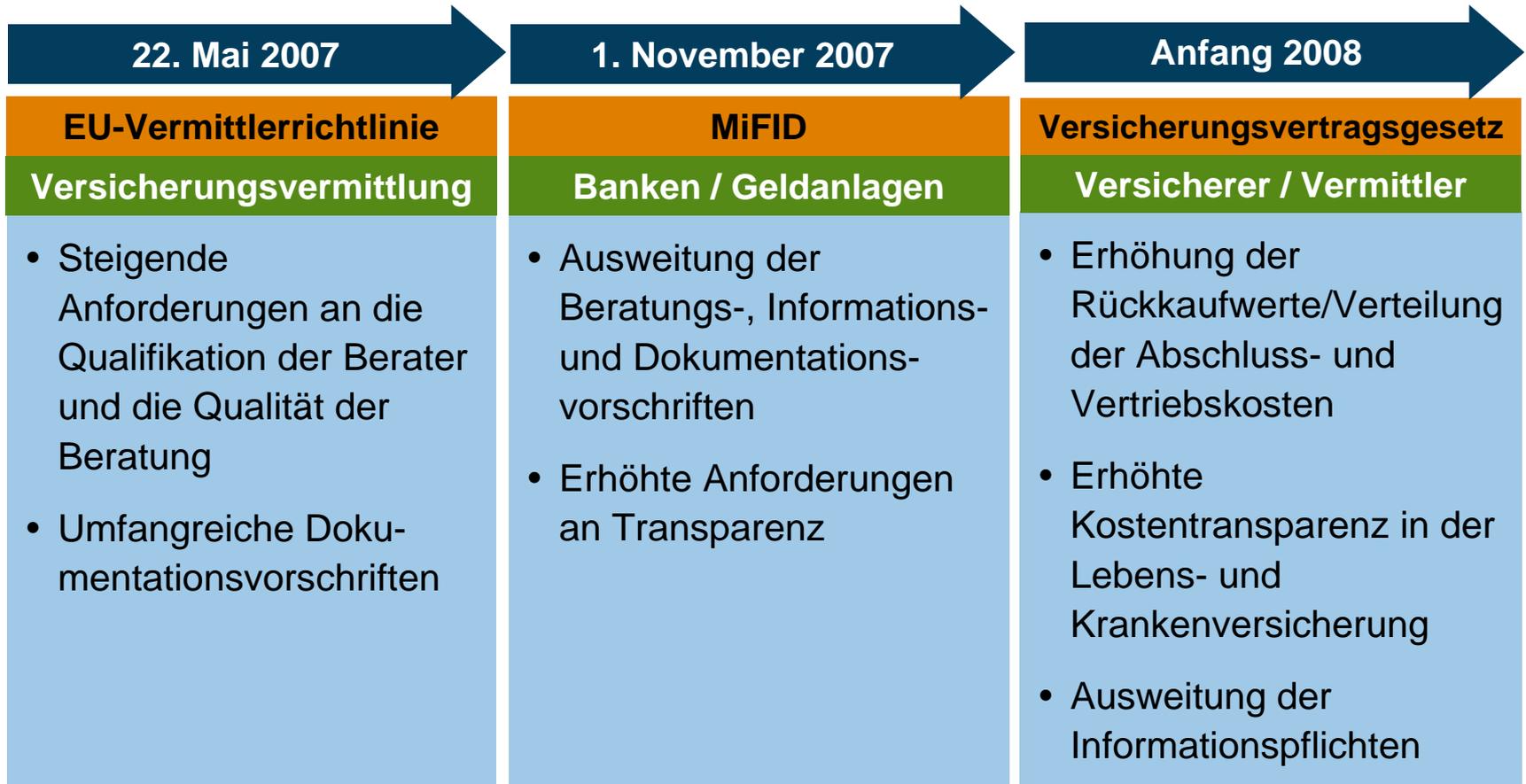


Regulatorische Veränderungen

26. Oktober 2009

Weitreichende gesetzliche Veränderungen...

Regulatorische Anforderungen



... führen zu drastischen Veränderungen in der deutschen Finanzbranche

Wesentliche Markt-Trends für Banken, Versicherungsunternehmen und Finanzdienstleister

Steigende regulatorische Anforderungen werden weiterhin das Marktumfeld drastisch verändern:

- Optimierung der Kostenstrukturen und Prozesse
- Konsolidierung
- Professionalisierung
- Spezialisierung

MLP setzt wesentliche Forderungen bereits um

Studie des Verbraucherministeriums zu mehr Qualität in der Finanzberatung

Wesentliche Forderungen:

- Stärkere Orientierung auf den Kundenbedarf und höhere Transparenz für den Kunden
- Anpassung der regulatorischen Vorschriften an die Praxis
- Vermittlung von Investmentfonds nur mit KWG-Lizenz
- Umfangreichere Qualifikation
- Stärkung der Honorarberatung

Aufstellung MLP:

- Kundenorientierte Beratung als Kern des Geschäftsmodells
- Hohe Transparenz durch umfassende Dokumentation und detailliertes Reporting
- MLP verfügt bereits über die KWG-Lizenz
- Ausbildungsstandards gehen weit über gesetzliche Standards hinaus

MLP gewinnt Beratungstest der „WirtschaftsWoche“

- Altersvorsorge-Beratungstest von „WirtschaftsWoche“ und „S.W.I. Finance“
- MLP erhält beste Gesamtpunktzahl aller Teilnehmer
- Bestätigung der unabhängigen und qualitativ hochwertigen Beratung von MLP

* Bestes Gesamtergebnis, WirtschaftsWoche 20/2009

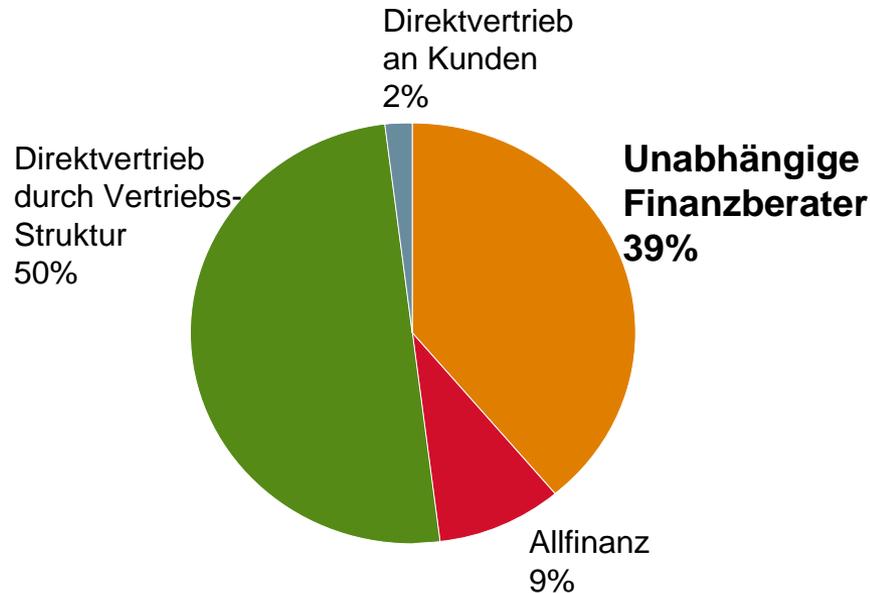
**Wirtschafts
Woche**



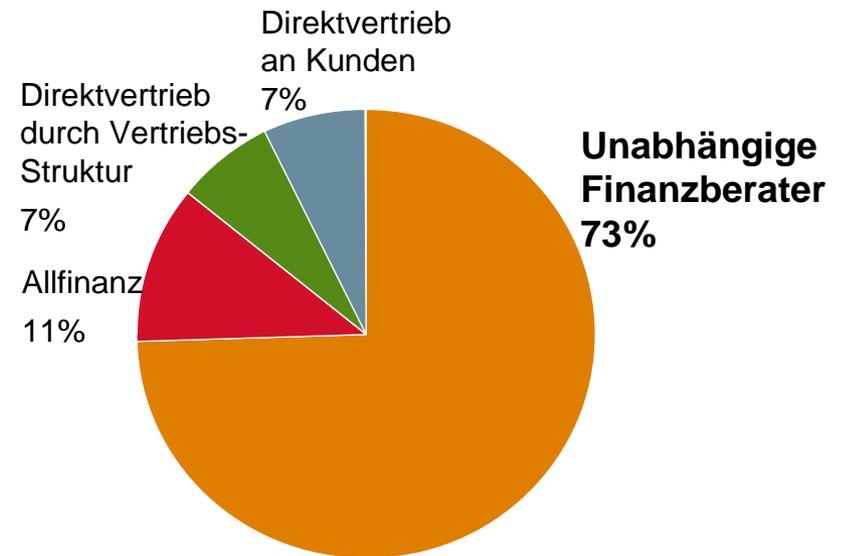
Unabhängige Makler erreichen einen hohen Marktanteil

Auswirkungen der Regulierung in Großbritannien

Vertriebswege 1992



Vertriebswege 2006



Marktanteile im Vertrieb von Altersvorsorgeprodukten
Quelle: Association of British Insurers

Einfluss der Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Geschäftsentwicklung

26. Oktober 2009

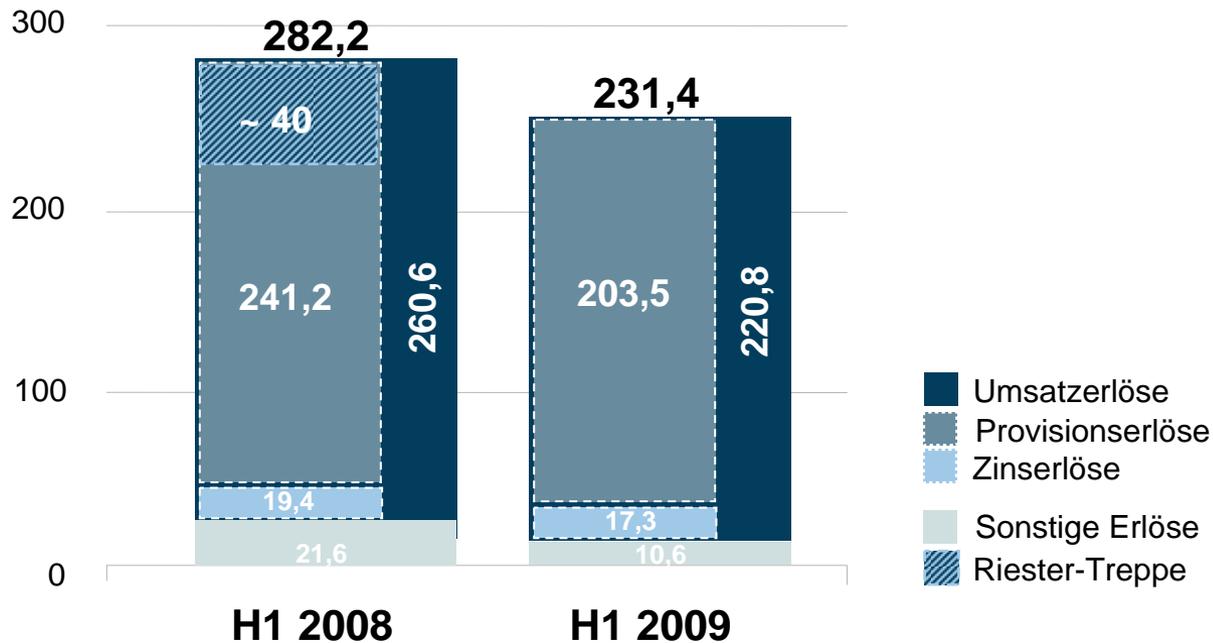
Entwicklungen in H1 & Q2 2009

- Finanz- und Wirtschaftskrise setzte sich im ersten Halbjahr fort
- Nach einem starken Rückgang der Wirtschaftsleistung im ersten Quartal signalisieren erste Frühindikatoren eine Stabilisierung der Wirtschaft im Verlauf des Jahres
- Aktuelle Schätzungen gehen aber immer noch von einem Rückgang des Bruttosozialproduktes in 2009 von rund 5% aus
- Ausgeprägte Zurückhaltung der privaten und institutionellen Kunden bei langfristigen Investitionsentscheidungen und Risikoaversion aufgrund der Wirtschaftskrise
- Rückläufige Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2009
- Positive Entwicklung der Kosten im zweiten Quartal: Erfolgreiche Umsetzung des Kostensenkungsprogrammes

Rückläufige Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2009

Gesamterlöse

[in Mio. €]

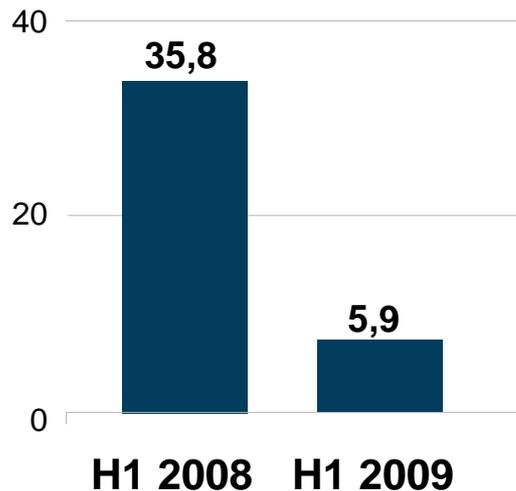


Ergebnis beeinflusst durch Finanz- und Wirtschaftskrise

Fortzuführende Geschäftsbereiche

EBIT

[in Mio. €]



- H1 EBIT beinhaltet
 - 3,4 Mio. € Aufwendungen zur Abwehr eines Übernahmeversuchs
 - 1,1 Mio. € Restrukturierungsaufwendungen in Q2

MLP wird gestärkt aus der Krise hervorgehen

26. Oktober 2009

Hohe Liquidität und sehr gute Eigenkapitalausstattung

MLP-Konzern – ausgewählte Bilanzpositionen

[in Mio. €]

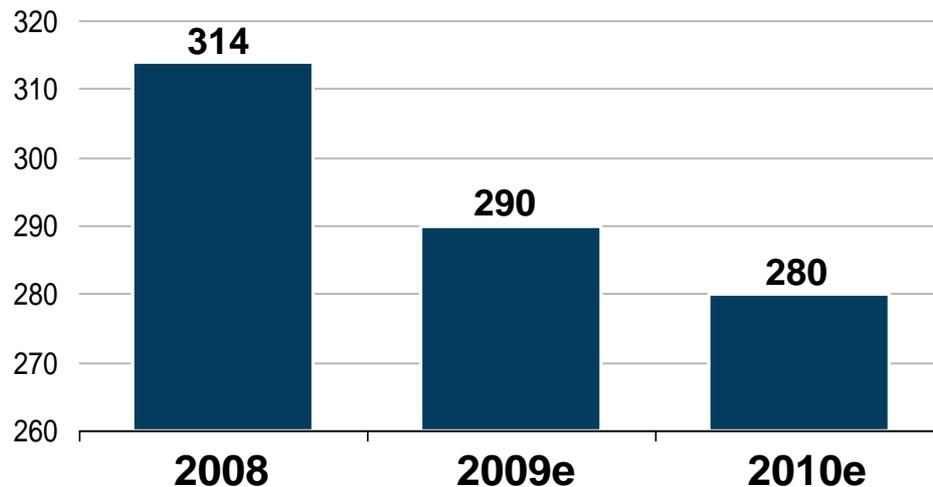
	31/12/2008	30/06/2009
Immaterielle Vermögenswerte	162,4	173,3
Finanzanlagen	179,9	194,8
Zahlungsmittel	38,1	47,4
Sonstige Forderungen	147,1	95,1
<hr/>		
Eigenkapital	429,1	391,8
Andere Verbindlichkeiten	236,4	181,0

- Liquide Mittel
188 Mio. €
- EK-Quote 27,6%
- Saisonaler Rückgang der sonstigen Forderungen und anderen Verbindlichkeiten

Geplante Kostensenkungen von 34 Mio. €

Fixkosten (ohne akquisitionsbedingte Kostensteigerungen)

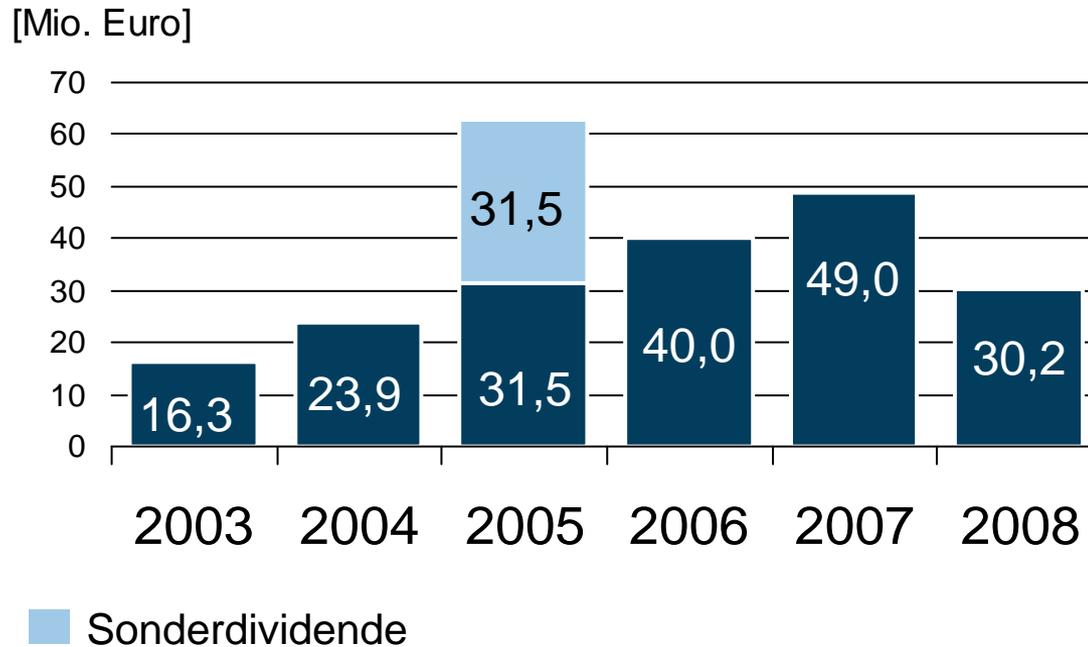
[in Mio. €]



- Kostenreduzierung 12 Mio. € in 2009 und weitere 10 Mio. € in 2010
- Zusätzlich: Wegfall einmaliger Kosten von 12 Mio. € aus 2008

Umfangreiche Beteiligung der Aktionäre

Dividendensumme



Zusammenfassung und Ausblick

26. Oktober 2009

Zusammenfassung

- MLP ist sehr gut in strukturellen Wachstumsmärkten in Deutschland positioniert:
 - Altersvorsorge, Gesundheitsvorsorge, Vermögensmanagement
- Regulatorischen Veränderungen führen zu einer Marktkonsolidierung und belasten das Ergebnis
- Finanz- und Wirtschaftskrise belastet Umsatz- und Ergebnisentwicklung
- MLP wird gestärkt aus der Krise hervorgehen:
 - Sehr gute Eigenkapitalausstattung und Liquidität erlauben schnelle Anpassung an neues regulatorisches Umfeld und externes Wachstum
 - Kurzfristige Kostensenkungen entlasten Ergebnis

Ausblick

- Marktumfeld war weiterhin schwierig im ersten Halbjahr 2009
- Kostensenkungsprogramm zeigt Wirkung :
 - Fixkostenbasis deutlich reduziert in Q2
 - Ziel: Reduzierung der Fixkostenbasis um 34 Mio. € bis Ende 2010
- Belebung der Geschäftsentwicklung in Q4 erwartet
- Vertriebsschwerpunkt in der zweiten Jahreshälfte auf den finanziellen Entlastungen durch das Bürgerentlastungsgesetz
- Ausblick für 2009: MLP will sich besser entwickeln als der Markt

MLP – Gut positioniert in einem sich wandelnden Markt

DSW Aktienforum 2009

Helmut Achatz
Leiter Investor Relations

26. Oktober 2009